

Fahrradwerkstatt an der Peter-Koch-Schule-Außenstelle in Mannheim Nord

Florian Kuntze, Schüler der Peter-Koch-Schule-Außenstelle führte dazu ein Interview mit seinem Betreuer Herrn Koenen.

Florian Kuntze: Wie lange gibt es die Fahrradwerkstatt und seit wann leitest du sie?

Bernhard Koenen: Ja, offiziell gibt es die Fahrradwerkstatt seit Januar 2010, seit dem leite ich sie auch.

Florian Kuntze: Macht es dir Spaß?

Bernhard Koenen: Ja auf jeden Fall (lacht)! Es macht mir wirklich sehr viel Spaß und es ist lehrreich.

Florian Kuntze: Welche oder Was für Jugendliche besuchen die Fahrradwerkstatt?

Bernhard Koenen: Das ist unterschiedlich, aber meistens kommen Förderschüler zur Fahrradwerkstatt oder wenn jemand z.B ein Praktikum in einem KFZ-Betrieb macht, dann bereite ich den Jugendlichen in der Werkstatt darauf vor.

Florian Kuntze: Was lernen die Jugendlichen in der Werkstatt?

Bernhard Koenen: Sie Lernen ihr Fahrrad instand zu halten, ihr Fahrrad verkehrssicher zu machen und das Fahrrad zu reparieren und zu flicken.

Florian Kuntze: Woher kommt das Flickzeug und das Material zum reparieren?

Bernhard Koenen: Natürlich aus Spenden. Die meisten Fahrräder werden gespendet, von den Jugendlichen in Stand gesetzt und dann eventuell auf dem Flohmarkt verkauft. Aber manchmal, wenn sich ein Jugendlicher eine zeitlang gut an die Regeln hält, dann darf er sich ein Fahrrad mit nach Hause nehmen und es behalten.

Florian Kuntze: Was macht ihr mit dem Erlös?

Bernhard Koenen: Der Erlös geht an die Fahrradwerkstatt zurück, Teile und alles was man so in der Fahrradwerkstatt braucht.

Florian Kuntze: Was für eine Frage würdest du dir den selbst stellen?

Bernhard Koenen: Warum arbeitete ich in der Fahrradwerkstatt?

Da jeder ein Fahrrad hat, halte es für wichtig, das jeder lernen kann, sein Fahrrad bei mir zu reparieren.